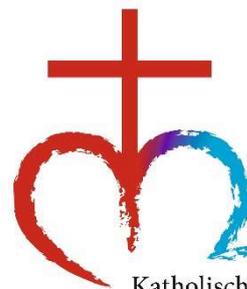


Pfarnachrichten

Kirchengemeindeverband

Benrath-Urdenbach

Gottesdienstordnung vom 24. September bis 02. Oktober 2022



Katholischer
Kirchengemeindeverband
Benrath-Urdenbach

26. Sonntag im Jahreskreis: Am 6,1a.4-7 / 1 Tim 6,11-16 / Lk 16,19-31

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

betrachten wir das Gleichnis vom reichen Mann und dem armen Lazarus näher, dann erkennen wir zwei Teile. Im ersten Teil des Gleichnisses knüpfte Jesus an eine damals bekannte Erzählung an, in der es um die Umkehrung des menschlichen Geschickes im Jenseits ging. Der Reiche, der auf Erden alles hatte dafür nichts im Jenseits und der Arme, dessen Mangel im Himmel mehr als ausgeglichen wird. Diese Erzählung hat Jesus im ersten Teil seines Gleichnisses aufgegriffen. Und er fügte einen zweiten Teil hinzu. Darin geht es um die Abweisung der zwei Bitten des Reichen an Vater Abraham, Lazarus zu ihm und zu seinen fünf noch lebenden Brüdern zu schicken.

Jesus wollte mit diesem Gleichnis nicht zum Problem arm und reich Stellung nehmen. Er wollte auch keine Auskünfte über das Leben nach dem Tod geben, hier bietet das Gleichnis allenfalls einen Anhaltspunkt. Und es ging Jesus in diesem Gleichnis auch nicht um das Thema der ausgleichenden Gerechtigkeit. Sondern er erzählte dieses Gleichnis, um Menschen, die dem Reichen und seinen Brüdern ähnlich sind, auf verhängnisvolle Irrtümer und Irrwege aufmerksam zu machen. Der reiche Mann und seine fünf Brüder genießen das Leben. Sie leben in herzloser Selbstsucht. Sie sind taub für Gottes Wort und glauben, dass mit dem Tod alles aus ist. Sie dienen einzig ihrem Lebensgenuss. Dadurch übersehen sie die armen, leidenden Mitmenschen neben ihnen und leben damit an Gott vorbei. Denn niemand kann sagen, dass er Gott liebt, wenn er seine Mitmenschen nicht mag und sich nicht um sie kümmert. Jesus will mit diesem Gleichnis von falscher Selbstsicherheit befreien, er will zur Umkehr von falschen Wegen bewegen und die Herzen der Menschen für die Gemeinschaft mit den Armen und Benachteiligten öffnen.

Aus diesem Gleichnis spricht wie aus dem ganzen Evangelium die Sorge Gottes um das Glück und das Heil der Menschen.

In der Gleichniserzählung fleht der reiche Mann im Jenseits Vater Abraham an: Schick Lazarus zu meinen Brüdern auf die Erde, damit sie nicht denselben unheilvollen Lebenswandel führen wie ich. Denn sie



kümmern sich genauso wenig wie ich um den Willen Gottes und laufen daher Gefahr genauso ins Unheil und Verderben zu fallen wie ich. Abraham lehnt die Bitte des Reichen ab und sagt ihm: Deine Brüder haben ja Glaubensverkünder, die ihnen das Wort Gottes vermitteln. Der Reiche jedoch weiß, dass seine Brüder nicht auf die Glaubensverkünder hören, und er fleht weiter, Abraham möge einen Toten auferstehen lassen, durch so ein Wunder würden sie ihren gottfernen Lebenswandel schon ändern. Aber Abraham sagt ihm, wenn sie auf das Wort Gottes nicht hören, werden sie sich auch von irgendwelchen Totenerscheinungen nicht überzeugen lassen.

Liebe Christen, weil Gott zutiefst um unser Heil besorgt ist, sagt er uns, dass es die Möglichkeit gibt, uns selber vom Heil – auch vom ewigen Heil – auszuschließen, und dass es einmal ein „Zu spät“ gibt. Wenn ein Mensch geboren wird, beginnt die Lebensuhr die Stunden nicht hinauf, sondern herunterzuzählen. Der „Countdown“ läuft. Die Lebenszeit wird von Stunde zu Stunde kürzer und damit auch die Zeit, zu lernen, Gottes Wege zu gehen und somit Heil für das eigene Leben zu finden.

Ihr und Euer

Thomas Jellek, Pf.

Gottesdienste

Samstag, 24. September – Hl. Rupert von Salzburg; Hl. Virgil

- 9.00 **B** Marienmesse
- 14.30 **B** Brautmesse
- 15.30 **B** Beichtgelegenheit (Kaplan Winkeler)
- 17.00 **U** Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 25. September – 26. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Nikolaus von Flüe

- 8.30 **B** Hl. Messe
- 10.00 **U** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- 11.00 **U** Familienmesse
- 11.00 **B** Hubertusmesse gestaltet vom Hegering Düsseldorf-Benrath und der Jagdhornbläsergruppe Monheim

Montag, 26. September – Hl. Damian; Hl. Kosmas

- 18.00 **B** Hl. Messe

Dienstag, 27. September – Weihe der Kölner Domkirche; Hl. Vinzenz von Paul

- 8.10 **B** Schulgottesdienst KGS St. Cäcilia
- 17.15 **B** Gebet für Priester und um geistliche Berufe
- 18.00 **B** Hl. Messe

Mittwoch, 28. September – Hl. Lioba; Hl. Wenzel; Hl. Laurentius Ruiz

- 9.00 **U** Frauenmesse
- 18.00 **B** Hl. Messe

Donnerstag, 29. September – Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel

- 8.10 **B** Schulgottesdienst KGS Einsiedelstraße und GGS Schloss Benrath
- 18.00 **B** Hl. Messe

Freitag, 30. September – Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer

- 8.10 **U** Schulgottesdienst zu Erntedank GGS Garather Straße
- 10.30 **B** Erntedankgottesdienst der KiTa Am Mönchgraben (in der Kita)
- 11.30 **U** Gottesdienst zu Erntedank Kita Südallee
- 18.00 **B** Hl. Messe
- 18.00 **A** Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf der Wiese evang. Gemeindezentrum Angerstraße 77
(Bei schlechtem Wetter in Herz Jesu)

Samstag, 1. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesu

- 9.00 **B** Marienmesse
- 14.30 **B** Tauffeier
- 15.30 **B** Beichtgelegenheit (Kaplan Winkeler)
- 17.00 **U** Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 **B** Hl. Messe
- 11.00 **U** Familienmesse
- 11.00 **B** Hl. Messe

Kollekten

Die Kollekten am Wochenende 24./25. September 2022 sind für die Pfarrgemeinden bestimmt.

Kontoinhaber	IBAN	BIC	Verwendungszweck
Pfarrcaritas Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach	DE60 3005 0110 1005 6260 70	DUSSDEDDXXX	Caritas Spende
KG St. Cäcilia, Benrath	DE37 3005 0110 0022 0652 05	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KG Herz Jesu Urdenbach	DE19 3005 0110 0054 0021 00	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KGV Benrath/Urdenbach	DE31 3005 0110 1004 3841 19	DUSSDEDDXXX	Spende KGV

Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

Nachrichten



Erntedank 2022 in Urdenbach

Liebe Erntedankler, am **Sonntag, den 2. Oktober 2022**, ist es wieder soweit. Unser Erntedankzug startet nach zweijähriger Pause seinen Weg durch Urdenbach. Annähernd zum 36. Mal sind auch wir als Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach dabei, in der prominenten Position auf Platz 3. Wir starten wieder mit unserem historischen Erntewagen und dem „Puma“ der Marke Eicher als Zugmaschine. Unser diesjähriges Motto lautet *Unser tägliches Brot*.

Das Erntedankfest startet **am Freitag, den 30. September**, um 18.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Garten des evangelischen Gemeindehauses an der Angerstr. 77.

Zum **Wagenschmücken** treffen wir uns am **Samstag, den 1. Oktober**, um 10.00 Uhr vor der „Wagenhalle“ auf dem Parkplatz des Jägerhofs in Urdenbach. Bitte bringt alle Arten von Backformen (bitte mit einem Aufkleber an unsichtbarer Stelle mit Eurem Namen markiert) und Bindedraht zum Befestigen mit.

Die **Zugaufstellung** beginnt am **Sonntag, den 2. Oktober**, um 12.00 Uhr, Laterne 11 (kein Witz!). Da wir mit als Erste im Zug starten werden, und vorher die Zeit für ausgiebigen Plausch genutzt wird, bitte pünktlich sein. Für den „Königstaler“ sammeln wir zwei Euro pro Teilnehmer vor Ort ein – bitte passend mitbringen! Bekleidung: Bäuerliche Kleidung, alternativ blaue Hose und weißes Hemd.

Die vorbestellten Bändchen für den Nachmittag im Festzelt verteilen wir vor dem Zugstart. Die Eintrittskarten für den Hühner-Abend können bei uns auf der Tübinger Straße 32 abgeholt werden. Alternativ bringen wir die restlichen Karten am Samstag zum Wagenschmücken mit.

Nach dem Zug treffen wir uns zum Ausklang wieder in der Tübinger Straße 32, für Essen und Getränke stellen wir ein Sparschwein auf. Wir freuen uns auf ein fröhliches und friedliches Erntedankfest mit Euch!

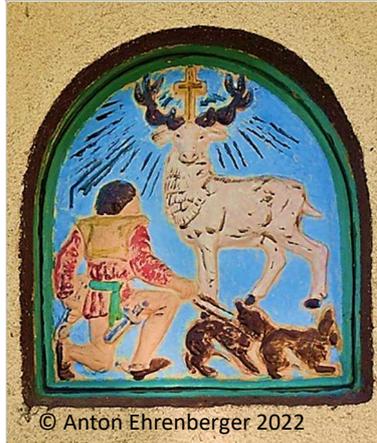


Viele Grüße,
Peter und
Simone
Deußen

© pfarrbrief-
service.de

Einladung zum Mitsingen beim Offenen Singen in Herz Jesu am 1. Advent

Jeder, der im Chor beim Offenen Singen des Kirchenchors Urdenbach am 1. Advent (Sonntag, der 27. November) um 15.00 Uhr in Herz Jesu mitsingen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Es werden zur Jahreszeit passende dreistimmige Chorwerke einstudiert. Die Proben finden donnerstagabends um 19.30 Uhr im Jägerhof statt. Bei Interesse bitte melden über: nick_goudkuil@hotmail.com



© Anton Ehrenberger 2022

Hubertusmesse in St. Cäcilia

Wir laden herzlich ein zur Hubertusmesse in St. Cäcilia am **Sonntag, den 25. September**, um 11.00 Uhr. Sie wird gestaltet vom Hegering Düsseldorf-Benrath und der Jagdhornbläsergruppe Monheim.

Nach der Hl. Messe findet an den Ausgängen eine Türkollekte für die Jagdhornbläsergruppe Monheim statt. Für Ihre Spende herzlichen Dank.

Herzliche Einladung zur „Kirche kunterbunt“



Was ist „Kirche kunterbunt“? Kirche kunterbunt ist Kirche für Kinder und Erwachsene. Als Familie kann man entdecken, dass Kirche auch anders sein kann. In

Workshops finden wir gemeinsam heraus, dass biblische Themen auch heute noch Spaß machen und uns viel sagen können. Kirche kunterbunt ist kreativ und lebendig! Wir gestalten „Kirche kunterbunt“ gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Matthäus und der evangelischen Gemeinde in Garath/Hellerhof.

Das Treffen für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren dauert zwei bis drei Stunden. Nach einer Ankommens-Zeit gibt es einen kurzen Einstieg ins Thema, im Anschluss verschiedene Workshops, um sich mit dem Thema zu beschäftigen. Danach feiern wir zusammen Gottesdienst und enden mit einem gemeinsamen Imbiss.

Wir starten am Sonntag, den 25. September, von 14.00 bis etwa 17.00 Uhr im Johanneshaus, Carlo-Schmid-Str. 21, 40595 Düsseldorf. Dieses Mal dreht sich alles rund um das Thema „Familie“.

Bei (Rück-)Fragen oder für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Anne Kricheldorf, anne.kricheldorf@kkbu oder 0171 / 9 57 09 26. Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch und Ihnen Kirche und Gottesdienst einmal bunt und anders zu gestalten!!

Christlicher Meditations- und Gesprächskreis

Der christliche Meditations- und Gesprächskreis lädt am **Donnerstag, den 29. September**, herzlich ein zum Austausch über das Thema „»Ein treuer Freund ist ein Trost im Leben« (Sir 6,16) – Mit Jesus Christus befreundet sein“. Der Kreis trifft sich von 18.30 bis 20.00 Uhr im Cäcilienstift, Paulistraße 3. Teilnahmebeitrag: 6,00 €. / Leitung: Brigitte Krings. Bitte beachten Sie bitte die aktuellen Hygienebestimmungen.

Gesprächsabend der Kolpingsfamilie zum Thema Suizid

Am **Mittwoch, den 5. Oktober**, lädt die Kolpingsfamilie Benrath alle Interessierten um 19.30 Uhr herzlich zu einem Gesprächsabend im Cäcilienstift ein. Wir sprechen mit Dr. Wolfgang Reuter – Pfarrer am LVR-Klinikum Düsseldorf und Leiter der Behinderten- und Psychiatrieseelsorge in Düsseldorf/Rhein-Kreis-Neuss – über das Thema: „Tabubruch oder: ‚Gegen die Mauer des Schweigens‘ – Über Suizid und Suizidversuche sprechen. Wie bleiben wir zurück, wenn andere sich das Leben nehmen?“ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wallfahrt zur schwarzen Muttergottes von Benrath vom 09. bis 16. Oktober 2022



Sonntag,
09. Oktober 2022
17.00 Uhr
Gregorianische
Marienvesper in
St. Cäcilia
18.30 Uhr
Lichterprozession
am Benrather
Schloss
(Pfr. Florian
Ganslmeier,
Düsseldorf-
Wersten)

Montag, 10. Oktober 2022

19.00 Uhr Hochamt mit Festpredigt in St. Cäcilia
(Pfr. Msgr. Oliver Boss, Düsseldorf–Gerresheim)

Dienstag, 11. Oktober 2022

19.00 Uhr Hochamt mit Festpredigt in St. Cäcilia
(Pfr. Stephan Pörtner, Düsseldorf–Bilk)

Mittwoch, 12. Oktober 2022

15.30 Uhr Kindergottesdienst in St. Cäcilia
(GemRef. Anne Kricheldorf, Düsseldorf–Urdenbach)
19.00 Uhr Hochamt mit Festpredigt in St. Cäcilia
(Pfr. Joachim Decker, Düsseldorf–Eller)

Donnerstag, 13. Oktober 2022

19.00 Uhr Hochamt mit Festpredigt in St. Cäcilia
(Kapl. Kai Amelung, Düsseldorf–Hassels)

Freitag, 14. Oktober 2022

19.00 Uhr Hochamt mit Festpredigt in St. Cäcilia
(P. Elias Füllenbach OP, Düsseldorf–Altstadt)

Samstag, 15. Oktober 2022

09.00 Uhr Marienmesse in St. Cäcilia
(Pfr. Antony Manickathan, Düsseldorf–Hassels)

Sonntag, 16. Oktober 2022

11.00 Uhr Hochamt in St. Cäcilia, 100 Jahre kfd Benrath
Abschluss der Wallfahrtswoche
(Pfr. Thomas Jablonka, Düsseldorf – Benrath)

Pfarrfest Herz-Jesu Urdenbach 2022

Der Ortsausschuss Herz-Jesu möchte sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Heferinnen und Helfern von Herzen bedanken. Wie wir immer wieder hören durften, war das Fest ein voller Erfolg. Die Atmosphäre in der Kirche, während der Hl. Messe sowie anschließend um die Kirche herum war toll. Das gemeinsame Feiern tat den großen und kleinen Gästen an Leib und Seele gut. **Gemeinsam sind wir stark.** Für den Ortsausschuss, Christel Arndt

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0211 / 71 93 93 oder über pastoralbuero@kkbu.de im Pastoralbüro.

In dringenden seelsorgerischen Notfällen: Benrather Krankenhaus: Tel. 0211 / 2800-02



Wir freuen uns auf Sie – werden Sie Teil unseres Teams!

Staatlich anerkannte Erzieher/sozialpädagogische Fachkraft in Vollzeit oder Teilzeit m/w/d – ab sofort.

Unser Team ist hoch engagiert, sehr aufgeschlossen und freut sich immer auf frische Ideen und kreativen Input. Hier können Sie Ihren Erzieher-Beruf neu erleben und auch in Fortbildungen Ihr Wissen stetig erweitern. Sie können eigene Ideen und Stärken einbringen, sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen. Bei uns macht die Arbeit mit den Kindern wirklich Spaß. Wir legen großen Wert auf ein familiäres Miteinander.

In unserem Familienzentrum ist uns eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien besonders wichtig. Unser katholisches Profil liegt uns am Herzen.

Informieren Sie sich über unsere Einrichtungen unter <https://www.kkbu.de/ueber-uns/kindertageseinrichtungen/>

Sie erhalten eine Vergütung nach KAVO (EG S8a) in Anlehnung an TVÖD. Wir bieten eine unbefristete Anstellung, 30 Tage Urlaub und eine Kirchliche Zusatzversorgung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: KGV Benrath-Urdenbach, Christiane Bongartz, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf oder christiane.bongartz@kkbu.de

Impressum und Kontakt:

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf, www.kkbu.de

Redaktion:

Pfarrer Thomas Jablonka (verantwortlich), die Mitarbeitenden des Pastoralbüros, Tel. 0211 / 71 93 93 Fax 0211 / 7 18 55 14 Mail: pastoralbuero@kkbu.de

Redaktionsschluss für Textbeiträge u. Intentionen der kommenden Ausgabe: immer Dienstag 12.00 Uhr